

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	016	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag
------------	------------	---------------	-----	--------------------

Amt Produkt 010604 Technische Dienstleistungen/Bauhof
 Kostenträger
 Kostenart
 Investition

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	119.900,00				<input type="text"/>
Geplante Änderung:	-49.900,00				VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	70.000,00				<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	-	einst.	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Antrag:
 Der Ansatz für Investitionen wird auf 70.000 € begrenzt.

Begründung:
 Mangels irgendwelcher Erläuterungen kann die dringende Erforderlichkeit der Anschaffungen im Hinblick auf die Haushaltslage nicht nachvollzogen werden. Zur Durchführung der dringendsten Investitionen ist ein Betrag in Höhe von 70.000 € allemal auskömmlich, zumal im Jahr 2013 nur 13.942 € benötigt wurden und im Vorjahr über 30.000 € zur Verfügung standen.

Stellungnahme Verwaltung

Der Anstieg der Investitionen im Produkt 010604 resultiert aus einigen Ersatzbeschaffungen die dringend notwendig sind.

Die vorhandene Kanal-TV-Kamera ist inzwischen 20 Jahre alt und entspricht nicht mehr den gestiegenen technischen und gesetzlichen Ansprüchen. Für notwendige Dokumentationen fehlt die entsprechende Hardware. Die Kamera ist derzeit nur bedingt einsatzfähig. Reparaturen sind aufwendig und schwierig weil erforderliche Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind. Die notwendige Investition beträgt 64.000 €.

Für die Abwasserpumpe werden Schläuche benötigt. Es müssen leichtere Kunststoffspiralschläuche beschafft werden, damit diese auch von den Mitarbeitern getragen werden können. Hinzu kommen A- und C-Schläuche sowie der Verteiler der an die Abwasserpumpe angeschlossen werden muss. Die notwendige Investition beträgt 11.000 €. Das Aerifiziergerät ist ein Belüftungsgerät für Naturrasenflächen; es handelt sich hier um ein Anbaugerät für einen Traktor. Um die beiden Rasensportplätze nutzbar halten zu können, ist eine Ersatzbeschaffung nach Ablauf der Nutzungsdauer (31.12.2014) sinnvoll.

Bei weiteren investiven Ansätzen handelt es sich um einen Mulchmäher, Laubbläser und weitere Kleingeräte, die jährlich auf Grund von altersbedingten Defekten ausgetauscht werden müssen. Ohne diese Geräte können bei der Grünunterhaltung, Straßenunterhaltung und Kanalunterhaltung die anfallenden Arbeiten nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	018	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag
------------	------------	---------------	-----	--------------------

Amt Produkt 010605 Fuhrparkmanagement
 Kostenträger
 Kostenart
 Investition

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	1.496.950,00				<input type="text"/>
Geplante Änderung:	-696.950,00				VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	800.000,00				<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	-	einst.	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Antrag:
 Der Ansatz für Investitionen wird auf 800.000 € begrenzt.

Begründung:
 Mangels irgendwelcher Erläuterungen kann die dringende Erforderlichkeit der Anschaffungen im Hinblick auf die Haushaltslage nicht nachvollzogen werden. Zur Durchführung der dringendsten Investitionen ist ein Betrag in Höhe von 800.000 € allemal auskömmlich.

Stellungnahme Verwaltung

Die Mittelanmeldungen zum Haushalt enthielten sämtliche Erläuterungen und wurden in gekürzter Version ab Seite 571 im Haushaltsplan-Entwurf dargestellt.
 An dieser Stelle wird auf die Sitzungsvorlage zum Stadtentwicklungsausschuss am 18.02.2015 verwiesen; hier werden alle in 2015 notwendigen investiven Ersatzbeschaffungen nochmals detailliert erörtert.

Antrag Nr.	019	Antragsteller	AfD	Verweis auf Antrag
------------	------------	---------------	-----	--------------------

Amt	Produkt	010605	Fuhrparkmanagement
	Kostenträger		
	Kostenart		
	Investition	I68_KFZ1	Fuhrpark

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:					<input type="text"/>
Geplante Änderung:					VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:					<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	-	einst.	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Antrag:
 Der städtische Fuhrpark (ohne Bauhof und Feuerwehr) ist nach und nach (jeweils nach Ausmusterung eines Fahrzeuges) auf folgende Fahrzeuge zu reduzieren: 1 Bürgermeisterfahrzeug (8-Sitzer), 3 Transporter (m. Ladefläche) und 2 8-Sitzer für Personenbeförderung sowie das City-Mobil für die Vereine.

Begründung:
 Die früheren Argumente der Verwaltung überzeugen nicht. Die Fahrzeuge dienen entweder der Beförderung von Personen oder von Gegenständen. Dies lässt sich auch mit 7 Fahrzeugen, die entweder dem einen oder dem anderen Zweck dienen, bewerkstelligen.

Stellungnahme Verwaltung

Letztmalig im BSL Gutachten von Oktober 2011 wurde die Reduzierung des Fuhrparks der Kernverwaltung von 12 auf 5 Fahrzeuge angeregt.
 Im 3. Quartal 2014 wurden bereits die 2 Renault-Kombis der Bauverwaltung und der Bauaufsicht zurückgegeben und abgemeldet.
 Der Kleinwagen Skoda Fabia des Hauptamtes wird nunmehr als Poolfahrzeug vom Hauptamt verwaltet und steht anderen Dienststellen zur Verfügung.
 Weiterhin wurde eines der beiden Leasingfahrzeuge der Bürgermeisterin zurückgegeben - der Leasingvertrag lief aus und wurde nicht verlängert.
 Die Fahrzeuge der Schreinerei und des Vermessungsamtes sind aufgrund ihrer speziellen Ausstattung nicht multifunktional einsetzbar. Gleiches gilt für das Spielmobil des Jugendamtes. Der Transporter des Sozialamtes für die Hausmeister der Übergangsheime kann auch nicht als Poolfahrzeug genutzt werden.
 Dem Fachamt ist aus dem Antrag der AfD nicht ersichtlich, warum so viele 8-Sitzer-Fahrzeuge bereitgehalten werden sollen. Das ehemals werbefinanzierte Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen ME-6233 steht eh den Vereinen zur Verfügung (siehe auch Sitzungsvorlage 01/018 zum HuF und Rat am 03. und 17.12.2014).

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag
Amt 6800	Produkt 010605	Fuhrparkmanagement	
	Kostenträger 0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	
	Kostenart 783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	
	Investition I681300192	EB Rettungstransportwagen, ME-FW 108	

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	0,00	0,00	256.200,00	0,00	<input type="text"/>
Geplante Änderung:	0,00	0,00	-83.000,00	0,00	VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	0,00	0,00	173.200,00	0,00	<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	einst.	-	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Ein Teilbetrag für die Beschaffung des RTW wurde irrtümlich doppelt erfasst.

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag
Amt	Produkt	010605	Fuhrparkmanagement
6800	Kostenträger	0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung
	Kostenart	783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €
	Investition	I681400210	EB Bereitschaftsfahrzeug Bauhof ME-6202

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	0,00	54.000,00	0,00	0,00	<input type="text"/>
Geplante Änderung:	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	0,00	47.000,00	0,00	0,00	<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	einst.	-	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Nach aktueller nochmaliger Kalkulierung ist eine Reduzierung des Ansatzes möglich.

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag
Amt 6800	Produkt 010605	Fuhrparkmanagement	
	Kostenträger 0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	
	Kostenart 783100	Ausz. Erwerb v. Verm. o.d.Wertg.v.410 €	
	Investition I681400219	EB Großflächenmäher, ME-ZB 100	

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	101.000,00	0,00	0,00	0,00	<input type="text"/>
Geplante Änderung:	-30.400,00				VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	70.600,00				<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	einst.	-	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Mit Dringlichkeitsentscheidung vom 26.01.2015, die dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt wird, wurde die Verwaltung beauftragt, für die Ersatzbeschaffung des Großflächenmähers Haushaltsmittel in Höhe von 70.600,- Euro vorzeitig bereitzustellen. Die Differenz zum Haushaltsansatz 2015 in Höhe von 30.400,- Euro wird eingespart, geschmälert um die Sonderabschreibung des Altgerätes (ANL7609). Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, wann das Altgerät aus dem Anlagevermögen auszubuchen ist, wird als Planungsgrundlage der 15.02.2015 gesetzt. Die Sonderabschreibung belief sich dann auf 9.477,08 €, so dass die tatsächliche Ersparnis im Haushalt 2015 mit 20.922,92 € zu Buche schlagen wird.

Der Großflächenmäher steht seit November kaputt und demontiert bei einer Fachwerkstatt. Unter anderem sind der Mähwerktrieb, das Kühlsystem, die Mähwerksführung sowie der Lenkzylinder und die Achsschenkel in Mitleidenschaft gezogen. Eine Instandsetzung des Mähers und seiner Komponenten ist nicht mehr lohnenswert; sie würde derzeit rd. 17.000,- € brutto kosten.

Seit 2011 wurden bereits 27.766,11 € an Fremdreparaturen und Ersatzteilen in dieses Fahrzeug investiert (Unterhaltungskosten 2011 bis einschl. 3. Quartal 2014). Bei einer erneuten Instandsetzung wie vor beschrieben, würde sich dieser Betrag auf rd. 45.000,- € erhöhen. Diese Kostenentwicklung steht dem wirtschaftlichen Handeln einer Kommune konträr gegenüber.

Der Mäher wird auf den Großrasenflächen im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Die Mähseason beginnt im April. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der kommunale Haushalt noch nicht genehmigt. Die Angelegenheit duldet keinen Aufschub, da das Angebot zeitlich begrenzt war; bis 04.02.2015 konnte der Händler die Maschine für die Stadt Hilden blocken. Es gab noch weitere Interessenten. Eine Anschaffung in der Art zu einem späteren Zeitpunkt ist weniger lukrativ, da zur Mähseason die Maschinen - auch Vorführgeräte - teurer sind (Regelung von Angebot und Nachfrage).

Änderungsliste 2015 ff. - Investitionen

Antrag Nr.	Antragsteller	Verwaltung	Verweis auf Antrag
Amt 6800	Produkt 010605	Fuhrparkmanagement	
	Kostenträger 0106059020	Vorkostentr. Kfz-Unterhaltung	
	Kostenart 683100	Einz. a.d. Veräußerg. v. Verm. o. d. Wertg.v.410 €	
	Investition IVKE680000	Verkaufserlöse Amt 68	

	2015	2016	2017	2018	VE Jahr(e)
Ansatz Entwurf:	0,00				<input type="text"/>
Geplante Änderung:	11.500,00				VE Ansatz gesamt
Neuer Ansatz:	11.500,00				<input type="text"/>

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SteA	einst.	-	-	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
H + F	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Stellungnahme Verwaltung

Durch die Einführung eines Fahrzeugpools innerhalb des Rathauses können drei Kraftfahrzeuge (ME-2390, ME-6198, ME-2887) eingespart und verkauft werden.